

Kräfte und vor allem an der Vereinigung der Arbeiterparteien hattest Du, lieber Genosse Wilhelm Pieck, zusammen mit Otto Grotewohl den führenden Anteil. Mit Recht hast Du den ehrenvollen Namen „Schmied der Einheit“ erworben.

Als Sprecher der Kommunistischen Partei hast Du 1945 das Potsdamer Abkommen als die Grundlage für den Aufbau eines einheitlichen, friedliebenden, demokratischen Deutschlands begrüßt. Um so größer war Deine Sorge, als dieses Abkommen von den Westmächten systematisch unterwühlt und gebrochen wurde. Du standest als einer der ersten deutschen Männer auf, um unser Volk für den Kampf um die Wahrung seiner nationalen Existenz zu mobilisieren. Die große Volksbewegung für die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden, aus der die Nationale Front des demokratischen Deutschland hervorging, ist eng mit Deinem Namen verbunden. Als die Spaltung Deutschlands durch die Bildung des Bonner Separatistenstaates vollendet wurde und die Nationale Front des demokratischen Deutschland mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik den Grundstein für ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland legte, waren sich alle demokratischen Kräfte unseres Volkes darin einig, Dich mit dem hohen Amt des Präsidenten der Republik zu betrauen. In Deiner Wahl kam zum Ausdruck, daß Du durch Dein vorbildliches Kämpferleben das Vertrauen und die Liebe aller gesunden Volkskräfte erworben hast.

Trotz der reichen Arbeitsfülle, die Dir das Amt des Präsidenten gebracht hat, widmest Du Dich als Vorsitzender der Partei mit Deiner bekannten Gründlichkeit der Arbeit in der Parteiführung. In Deinem wegweisenden Referat auf dem III. Parteitag gabst Du der Partei die große Perspektive im Kampf um den Frieden, die Einheit Deutschlands und den Aufbau unserer friedliebenden Deutschen Demokratischen Republik. Deine offenherzige Kritik der Mängel und Schwächen unserer Parteiarbeit hat geholfen, die SED zu festigen und auf dem Wege zur Partei neuen Typus voranzuführen.

Dein Leben, lieber Genosse Wilhelm Pieck, ist längst nicht mehr allein dem deutschen Volke teuer. In der ganzen Welt hat Dein Name den hellen Klang eines unerschrockenen Kämpfers für Frieden und Fortschritt, für Demokratie und Sozialismus. In Dir ehrt die ganze fortschrittliche Menschheit einen der treuesten Kämpfer für die große Sache Lenins und Stalins. Dein untadeliger Ruf als Friedenskämpfer hilft dem deutschen Volke in seinem Bemühen um die Herstellung